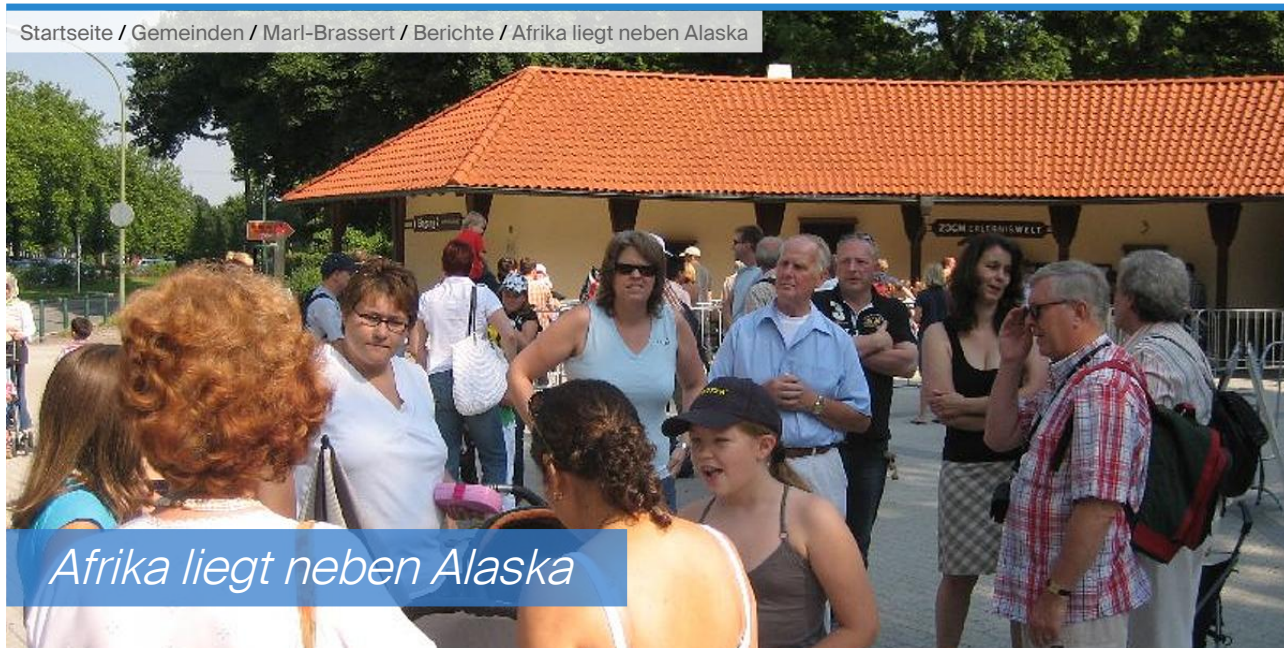




Brasserter zu Besuch im Gelsenkirchener Zoo.

Wenn man auf die Frage: „Wo bitte geht es nach Afrika“ die Antwort „links rum, neben Alaska“ erhält, hat man entweder einen Gegenüber, der in Erdkunde nicht aufgepasst hat oder man steht in der [Zoom-Erlebniswelt](#), wie 21 Brasserter am 05. Juli 2008.

Im Rahmen von „Brassert Aktiv“ stand an diesem Tag der Besuch des Gelsenkirchener Zoos an. 13 Erwachsene und 8 Kinder trafen sich bei strahlendem Sonnenschein vor dem Haupteingang, um gemeinsam auf Fährtenuche zu gehen. In Afrika traf man schlafende Löwen, streitende Affen, quirlige Erdmännchen und futternde Giraffen - im 28 Grad warmen Alaska dann auf Eisbären, Rentiere und Biber.

In den Pausen konnten die Kinder sich als „Kletteraffen“ und „Goldgräber“ versuchen.

Und mit dem Wissen, dass Giraffen trotz des langen Halses nur 7 Halswirbel haben und das Erdmännchen Aufpasser haben, ging die Expedition ins Tierreich nach 6 Stunden zu Ende.

8. Juli 2008

Text: sta

